

Ausgabe 7

April 2018

50 Cent



Südwest



Schülerzeitung der Grundschule Süd Nordenham



Karneval

Schul kino

Erste Hilfe

Eine Stunde mit Frau Malzahn Interview mit Frau de Reese

plattdeutsches Theater

Museumstag

Witze & Comics

Buch- und Filmtipps

Einige unserer Redakteure im Karnevalsouffit...



**Liebe Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und liebe Eltern!**

Die siebte Ausgabe unserer Schülerzeitung ist eine ganz besondere: Zum ersten Mal haben wir sie professionell drucken und binden lassen und können euch nun die schönen Fotos in einer besseren Qualität und sogar teilweise in Farbe präsentieren. Natürlich ist das auch mit höheren Kosten verbunden. Daher haben wir den Preis für ein Exemplar auf 50 Cent angehoben. Wir finden, das kann sich noch jeder leisten. Eigentlich kostet eine gedruckte Zeitung noch viel mehr. Der Förderverein unserer Schule hat sich freundlicherweise dazu bereit erklärt, den Druck mit einer höheren Geldzuwendung zu unterstützen. Wir freuen uns sehr darüber und möchten an dieser Stelle auch noch einmal darauf hinweisen, dass jeder Erwachsene die Möglichkeit hat, dem Förderverein beizutreten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 22.
Frauke Kurzawski
und das ganze
Schülerzeitungsteam

Impressum:

Auflage: 80 Stück Preis: 50 Cent

Anschrift der Redaktion:

Grundschule Nordenham-Süd

Südstr. 22, 26954 Nordenham

Tel: 04731/22272

Redaktionsleitung: Frauke Kurzawski

fraukeinreessum@googlemail.com

Fotos: Alle Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, wurden von den Redakteuren selbst geschossen.

Ausgabe Nr. 7

April 2018

Inhalt:

- ❖ Aktionen an der Südschule
 - Schülerehrungen 4
 - Handballspiel 5
 - Karneval 6/7
- ❖ Unsere Ganztagsangebote
 - Erste Hilfe 8
 - Experimentieren 9
 - Spielzeuge bauen 10
 - Basteln mit verschiedenen Materialien 10
- ❖ Unsere Schule in Nordenham
 - Museumstag 11
 - Schulkinowoche 12/13
- ❖ Lehrerinnen an unserer Schule
 - Interview mit Frau Remy-Schlötter 14
 - Interview mit Frau de Reese 15
- ❖ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule
 - Interview mit unserer Mensa-Mitarbeiterin 16
 - Reportage: Eine Stunde mit Frau Malzahn 17
- ❖ Was uns interessiert
 - Clash of Clans und Clash Royale 18
- ❖ Leserforum
 - Meinungen zum plattdeutschen Theater 19
- ❖ Film- und Buchtipps 20-21
- ❖ Förderverein Südschule e. V. 22
- ❖ Witze und Comics 23

Aktionen an der Südschule

Auszeichnungen für Sportskanonen und Sachkunde-Genies

von Phil Saathoff, 4a, und Noah Ruß, 4b

Am letzten Schultag vor den Zeugnisferien wurden an die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen ganz viele Auszeichnungen vergeben. Die Veranstaltung hat eine ganze Stunde gedauert!



Ungefähr 50 Kinder erhielten unterschiedliche Sportabzeichen.

Es wurden die Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze und Heureka-Urkunden (Heureka ist ein Sachunterrichts-Wettbewerb) überreicht. Außerdem gab es noch Fußball-Abzeichen. Einige Kinder hatten an einem großen Fahrradturnier teilgenommen und manche hatten ein halbes Jahr lang bei Angeboten für Kinder mit besonderen Begabungen mitgemacht. Für diese Schüler hatte Frau Skupin ein Riesen-Überraschungsei.



Die Kinder aus der Fußball-AG freuen sich über ihr DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen.

Jeder musste einzeln auf die Bühne gehen. Dann mussten alle in Gruppen auf die Bühne und wurden noch einmal fotografiert.

Aktionen an der Südschule

Spiel der Handball-AG gegen die Grundschule Abbehausen

von Yannis Schieffer und Davis Heuwinkel, 4a

Am 30. Januar 2018 hat die Handballmannschaft der 3. und 4. Klasse der Südschule gegen die Mannschaft der Grundschule Abbehausen gespielt.



Yannis Schieffer zeigte in der Partie großen Einsatz und war oft im Ballbesitz.

Die Abbehauser haben sich gut geschlagen, aber die Südschule hatte das stärkere Team. Es war eine Spitzenpartie mit 6:2 für unsere Südschule.



Die Abwehr der Grundschule Süd war immer auf Zack. Fotos: Skupin

Leider gab es auch ein paar Verletzungen, aber trotzdem war es ein tolles Spiel und alle haben sich am Ende ein „High-Five“ gegeben.

Aktionen an der Südschule

Wir feiern Karneval

von Semanur Demirel und Alina Behrens, 3c



In der 2c gab es gleich mehrere Darth Vaders. Die 3c hatte viel Spaß beim Wäscheklammerspiel.

Am Freitag, 9.2.2018, haben wir von der ersten bis zur fünften Stunde Karneval gefeiert. Alle Kinder und alle Lehrer haben sich toll verkleidet. Außerdem haben wir dann zusammen lustige Spiele gespielt: Zum Beispiel gab in der 3c Limbo tanzen, Stopp-Tanz und das Wäscheklammerspiel.



Beim Bewegungsparcours in der Turnhalle war für jeden etwas dabei.

In der Sporthalle war ein Bewegungsparcours aufgebaut. Alle Klassen durften nacheinander dort spielen und Spaß haben.

Aktionen an der Südschule

„Rosenfreitag“ 2018



Der Zauberer kam bei den Kindern richtig gut an.

In einem extra hergerichteten Raum ist ein Zauberer aufgetreten und hat mit Bällen gezaubert, Kartentricks vorgeführt und einen Vogel verschwinden lassen. Das war spannend und auch sehr witzig gemacht.



Einige Klassen haben ein leckeres Klassen-Bufferet vorbereitet. Dort gab es Salami, Käse, Süßigkeiten, Obst, Gemüse, Brötchen und vieles mehr. Das war wieder ein sehr, sehr, sehr toller Tag für alle!

Ausnahmsweise waren auch ungesunde Sachen erlaubt.

Unsere Ganztagsangebote

Erste Hilfe-Kurs mit Frau Büsing und Frau Ostendorp

von Silas Lübken, 4b

Auch in diesem Halbjahr gibt es viele tolle Nachmittags-AG-Angebote. Am Mittwoch machen die FSJler die Erste Hilfe-AG. Zu Anfang haben wir uns mit dem Thema „Notruf“ befasst: Bei einem Notruf ist es wichtig, dem Rettungsdienst oder der Feuerwehr alle fünf W-Fragen (Wer, Wo, Was, Wie, Warum) zu beantworten, damit die Rettungskräfte alle wichtigen Sachen sofort wissen.



Tafelbild mit den W-Fragen beim Notruf.

Dann haben wir uns mit dem Thema Schock befasst. Hier haben wir die Schocklage gelernt: Da ist es wichtig, dass die Beine hoch gelagert werden, damit das Blut in den Kopf fließt. Außerdem haben wir die stabile Seitenlage, Fingerkuppenpflaster und vieles mehr gelernt.



Frau Ostendorp und Frau Büsing, zwei unserer FSJlerinnen, leiten die Erste-Hilfe-AG.

Die AG bereitet uns auf den Ernstfall vor. Erste Hilfe kann über Leben und Tod entscheiden! Die AG ist interessant und macht den meisten auch Spaß.

Unsere Ganztagsangebote

Experimentieren mit Frau Wassmann

von Sarah Shaalan und Emeli Ghnoum, 3c



Die AG „Experimentieren“ wird von Frau Wassmann vom Gymnasium geleitet. Sie findet jeden Dienstagnachmittag statt. Es gibt zwei Gruppen, eine von 13.30-14.30 Uhr und eine von 14.30-15.30 Uhr.

In der AG basteln wir viele Sachen. Beim ersten Mal haben wir aus einem Stück Karton einen Flieger und ein Auto gebastelt. Die Fahrzeuge wurden mit Luft aus einem Luftballon angetrieben. Dann haben wir einen Wettbewerb gemacht: Wir haben die Luftballons aufgepustet und die Autos fahren gelassen. Das Auto, das am weitesten gefahren ist, hat gewonnen.



Die Teilnehmer der AG, vorne Semanur, präsentieren stolz ihre selbst gebastelten Autos.

Beim zweiten Mal haben wir Knete gemacht: Die Zutaten waren 200 Gramm Mehl, 200 Milliliter heißes Wasser und 2 Teelöffel Zitronensäure. Danach mussten wir alles umrühren. Die Knete haben wir später noch mit Lebensmittelfarbe eingefärbt.

Wir freuen uns schon auf die weiteren Stunden mit Frau Wassmann!

Unsere Ganztagsangebote

Spielzeuge bauen

von Leiv Bley, 4a

Es gibt zwei Gruppen in der „Spielzeuge bauen-AG“: die erste Gruppe besteht aus Kindern der 3. und 4. Klasse, in der zweiten Gruppe sind Kinder aus der 1. und 2. Klasse. Die AG findet jeden Donnerstag statt und wird von Frau Schwarting geleitet. Zuerst wird immer das Thema erklärt und dann dürfen wir anfangen, die Sachen zu basteln. Bisher haben wir folgende Dinge hergestellt: Selbstgemachte farbige Kreide, Finger-Farbe und auch einen Schleifenschuh, denn viele Kinder können immer noch keine Knoten und Schleifen binden.



Das wird eine Murrelbahn: Auf Pappmachéberge montieren wir noch Klopapierrollen als Bahnen.

Basteln mit verschiedenen Materialien

von Emeli Ghnoum und Semanur Demirel, 3c

Jeden Mittwochnachmittag findet die Bastel-AG mit Frau Schwarting statt. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, verschiedene Sachen zu basteln: Osterhasen aus Pappe u. Kaffeefiltern, Wunschkarten, und Gesichtsmasken haben wir bereits gebastelt. Frau Schwarting erklärt immer alles am Anfang und wir dürfen dann selber die Sachen machen. Wenn's nicht klappt, hilft sie uns. Auch hat Frau Schwarting uns erklärt, dass wir zum Beispiel mit den scharfen Scheren vorsichtig umgehen müssen. Allen Kindern macht es richtig Spaß und wir sind schon gespannt, was wir noch so alles basteln werden.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Museumstag der dritten Klassen

von Paul Engling und Kyrill Malachinski, 3c, Fotos von Silas Lübken, 4b



Am diesjährigen Museumstag Ende Januar nahmen alle dritten Klassen der Südschule teil. Die 3a und die 3c waren im Schiffahrtsmuseum in Brake. Die Klassen wurden in drei große Gruppen eingeteilt. Zwei Gruppen haben sich zuerst das große Museum in der Fußgängerzone angesehen, die andere den Telegrafen am Weserufer. Danach wurde getauscht.

Im großen Museumshaus in der Fußgängerzone waren viele tolle Sachen ausgestellt. Unter anderem gab es alte Bilder

von Schiffen, Schiffsmodelle, komplizierte technische Geräte und, und, und.

Im Telegrafen war es auch interessant. Im Keller war so etwas wie eine Gedenkstätte und von da aus musste man fast 100 Stufen hoch gehen, um in die oberste Etage zu kommen. Im Treppenhaus gab es auch viele Exponate, Bilder und alte Seemannsachen. Oben standen ein Fernrohr und die Hebelanlage, mit der man die Zeichen oben auf dem Dach verstellen konnte, um Nachrichten zu übermitteln. Früher standen entlang der Weser viele dieser Gebäude bis nach Bremen.



Die 3b war im Künstlerhaus Jan Oeltjen in Jade. In dem Museum stellen Künstler und Künstlerinnen aus Jade und aus Norddeutschland aus. Zu sehen gab es viele Bilder, Plastiken und auch Original-Pinsel und die Original-Palette des Malers und außerdem eine Bronzeskulptur. Die Klasse erfuhr, dass Jan Oeltjen zwei Frauen hatte. Die eine hieß Elsa, die andere Johanna.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Pfefferkörner, Frösche und süße Bären

von Semanur Demirel und Sarah Shaalan, 3c, und Hauke Bielefeld und Louisa de Reese, 4a

Auch in diesem Jahr hat unsere Schule wieder an den Schulkinowochen teilgenommen.

Am 5.3. waren alle zweiten und dritten Klassen im Kino. Sie haben den Film „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch“ gesehen.



Die Klasse 2a und Frau Eich konnten es kaum erwarten, endlich ins Kino zu kommen.

Im Kino ging die Spannung weiter.

In dem Film ging es um einen Lehrer namens Herr Franz, der sich immer, wenn er an Frösche denken musste, selbst in einen verwandelt hat. Um sich zurück zu verwandeln, musste er dann immer eine Fliege fressen. Die Schüler sind schnell hinter das Geheimnis des Lehrers gekommen. Deshalb hatten sie für Notfälle auch immer eine Fliege in einem Glas dabei. Alles war gut, bis eines Tages ein neuer Direktor an die Schule gekommen ist. Der hieß Herr Storch und war sehr gemein. Er hat sehr viele neue Regeln aufgestellt und alle Fehler in ein Buch geschrieben. Außerdem konnte er sich in einen Storch verwandeln und war deshalb sehr gefährlich für Herrn Franz.

Der Film war spannend, aber auch lustig. Alle hatten viel Spaß im Kino.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Grundschule Süd geht ins Kino

Einen Tag später waren dann alle ersten Klassen im Kino. Sie hatten sich für den Film „Paddington“ entschieden.

Lili aus der 1b und Jannike aus der 1c erzählten uns einiges von dem Film:

Paddington lebt bei seiner Tante Lucy im tiefsten Peru. Nach einem Erdbeben muss Paddington sich von seiner Tante trennen und nach London reisen. Auf einem großen Schiff reist er als blinder Passagier. Er versteckt sich unter einer gelben Plane und isst ganz viel Marmelade. Als er in London ankommt, steht er an einem Bahnhof namens „Paddington“. Ihm hängt ein Schild um den Hals auf dem steht „Bitte kümmern Sie sich um diesen Bären. Danke!“. Irgendwann ist da eine Familie, die ihn mitnimmt.



Lili und Jannike fanden es toll, gemeinsam mit der Klasse ins Kino zu gehen.

In London wird Paddington dann von einer Frau gesucht, die ihn ausstopfen und ausstellen will. Einmal gelingt es ihr auch, ihn zu entführen.

Der Film war lustig und spannend. Vor der bösen Frau hatten manche Kinder auch ein bisschen Angst.

Am 7.3. gingen dann die vierten Klassen ins Kino.

Der Film „Die Pfefferkörner“ war etwas gruselig und spannend:

In einem alten Bergwerk soll ein Geist herrschen - der Schwarze König. Ein Stall fängt einfach an zu brennen, die Bergquelle spuckt schwarzes Wasser aus und Tiere werden krank. Die Pfefferkörner wohnen in Hamburg und machen eine Klassenfahrt in die Berge. Vorher erhalten die Pfefferkörner eine Warnung über Videoanruf von ihrem Freund Luca aus den Bergen...

Lehrerinnen an unserer Schule

Ein Interview mit Frau Remy-Schlotter, Klassenlehrerin der 4b

von Silas Lübken, 4b



Pferdefreundin mit rheinischem Zungenschlag – Frau Remy-Schlotter

S: Wo kommen Sie her?

R-S: Aus dem Westerwald, aus der Nähe von Koblenz.

S: Wohnen Sie in Nordenham?

R-S: Nein, in Burhave.

S: Warum sind Sie Lehrerin geworden?

R-S: Ich wollte gerne mit Kindern arbeiten.

S: Welche Fächer unterrichten Sie?

R-S: Deutsch, Religion, Kunst und Sachunterricht.

S: Gibt es auch etwas, was Sie an dem Beruf nicht mögen?

R-S: Faule und freche Kinder.

S: Waren Sie vor der Südschule schon an einer anderen Schule tätig?

R-S: Ja, an einigen.

S: Welche Klassen unterrichten Sie?

R-S: Als Klassenlehrerin die 4b und als Fachlehrerin die 2a, 2b und 2c.

S: Haben Sie Kinder ?

R-S: Ja, eine Tochter. Lili ist sechs Jahre alt.

S: Vielen Dank für das Interview!

Lehrerinnen an unserer Schule

Ein Interview mit Frau de Reese, Klassenlehrerin der 3a und der 2a

von Louisa de Reese, 4a



Reporterin Louisa und Lehrerin Frau de Reese wirken sehr vertraut, und eine gewisse Ähnlichkeit kann man den beiden auch nicht absprechen – kein Wunder, es sind Mutter und Tochter!

L: Wo kommen Sie her?

dR: Aus Nürnberg.

L: Wie lange sind Sie schon Lehrerin?

dR: Seit 2007.

L: In welchen Klassen unterrichten Sie?

dR: 3a und 2a.

L: Macht es Spaß zu unterrichten?

dR: Na klar!

L: Was mögen Sie am liebsten an der Südschule?

dR: Die Kinder..., besonders toll finde ich das neue Smartboard in der 3a.

L: Haben Sie ein Haustier ?

dR: Henry , unseren Hund.

L: Was essen Sie gerne?

dR: Nudeln.

L: Welche Hobbys haben Sie?

dR: Lesen, Freunde treffen, ins Kino gehen.

L: Vielen Dank für das Interview!

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an unserer Schule

Ein Interview mit unserer Mensa-Mitarbeiterin Frau Brau

von Emily Griese, 4a



Frau Brau arbeitet gerne in unserer Mensa.

E: Wie alt sind Sie?

X: 53 Jahre.

E: Wo kommen Sie her?

X: Aus Nordenham.

E: Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

X: Sport, mit dem Hund spazieren gehen, im Garten arbeiten.

E: Wie lange arbeiten Sie schon hier?

X: Zwei Jahre.

E: An welchen Tagen arbeiten Sie hier?

X: Mittwochs und donnerstags.

E: Arbeiten Sie noch woanders?

X: In der Sporthalle in der Grundschule in FAH.

E: Was ist das Lieblingsessen der Schülerinnen und Schüler?

X: Milchreis und Lasagne.

E: Was macht Ihnen an der Arbeit hier am meisten Spaß?

X: Dass die Arbeit etwas mit Essen zu tun hat und dass man mit jemandem reden kann.

E: Und was finden Sie nicht so toll?

X: Dass die Kinder manchmal laut sind.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an unserer Schule

Reportage: Eine Stunde in der Sprachlernklasse mit Frau Malzahn

von Hauke Bielefeld, 4a

Donnerstagsmorgen: Ich bin mit Frau Malzahn verabredet. Sie ist schon ganz lange Lehrerin und eigentlich sogar schon in Pension. An der Südschule ist sie extra für die Sprachlernklasse eingestellt worden. Frau Plump unterstützt Frau Malzahn. Sie ist eine Rentnerin und hilft freiwillig in der Schule. In der Sprachlernklasse lernen Kinder aus anderen Ländern die deutsche Sprache. Erst machen alle eine große Erzählrunde. Hier helfen die Großen den Kleinen.



Kleinere und größere Kinder lernen bei Frau Malzahn nach ihren Möglichkeiten.

Frau Malzahn zeigt uns Bilder von Blumen. Jetzt lesen wir Karten von Tieren. Anschließend spielen wir ein Spiel. Frau Malzahn legt Karten auf den Tisch, die die Kinder aufdecken müssen. Auf jeder Karte steht ein Tier. Das Kind, das die Karte aufgedeckt hat, muss das Tier beim Namen nennen. Danach malen die ausländischen Kinder Tiere an. Schade, 60 Minuten sind schon wieder vorbei. Danke, Frau Malzahn, für diesen Einblick!

Was uns interessiert

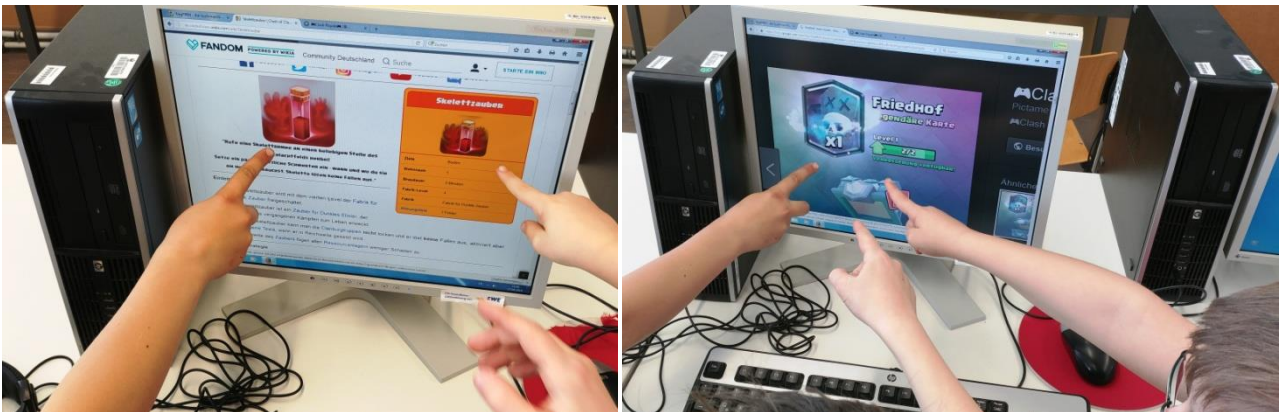
Clash of Clans und Clash Royale

von Hauke Bielefeld, Leiv Bley, Yannis Schieffer und Davis Heuwinkel, 4a

Clash of Clans

Dieses Spiel ist ein Handyspiel von Supercell. Es ist ein Strategiespiel. Am Anfang muss man ein Dorf aufbauen, es gibt ein Rathaus und eine Clanburg, die man noch aufbauen muss. Auf der ersten Insel gibt es drei Helden: den Barbarenkönig, die Bogenschützenkönigin und den großen Wächter.

Ab Rathaus-Level 4 schaltet man die zweite Insel frei. Hier kann man Dinge aufbauen: die Juwelenmine, den Uhrenturm und die Kampfmaschine. Sie ist die heftigste Maschine, nur mit Mauern hat sie ihre Probleme.



„Skelettzauber“ ist eine Karte aus „Clash of Clans“. Mit ihr kann man überall Skelette hinsetzen. Eine ähnliche Karte ist „Friedhof“, die es nur bei „Clash Royale“ gibt.

Clash Royale

Dieses Handyspiel ist auch von Supercell. Es gibt verschiedene Truhen, Karten und Arenen. Insgesamt gibt es zwölf Arenen, außerdem das Trainingslager und ein paar extra Symbole, diese gibt es nach Arena 12.

Am Ende eines Monats gibt es eine Saisontruhe, solche Truhen gibt es ab Arena 12. Je höher du steigst, desto größer ist die Belohnung. Es gibt Herausforderer III, II, I, Meister III, II, I, Champion, Großer Champion und Ultimativer Champion.

Leserforum

Umfrage: Wie findet ihr das plattdeutsche Theater am 12. März?

von Semanur Demirel und Sarah Shaalan, 3c, und Phil Saathoff, 4a



Der Zoowärter bringt seiner geliebten Giraffe eine Blume – die diese dann genüsslich verspeist.

Fotos: Skupin



„Es hat mir gut gefallen – die Giraffe war komisch.“



„Der Affe war sehr komisch.“



„Der Ballon und der Hund waren besonders lustig.“



„Es war schön, lustig und cool!“



„Das war richtig lustig!“



„Das hat richtig Spaß gemacht!“

Film- und Buchtipps

WENDY 2 – FREUNDSCHAFT FÜR IMMER

von Leonie Urban, 4a



In diesem Film findet Wendy heraus, dass ihre Eltern pleite sind. Deshalb möchte Wendy bei dem Turnier mitmachen. Doch ihr Pferd Dixi ist kein Turnierpferd. Glücklicherweise bekommt Wendy ein Pferd von Metzger geschenkt. Leider ist dieses Pferd gestresst und springt nicht mehr. Auch ihr Pferd Dixi versteht sich mit dem neuen Pferd nicht. Ob Wendy es schaffen wird, die beiden zusammenzubringen und das Turnier doch noch zu gewinnen?

Mir hat der Film sehr gut gefallen, da mich das Thema Freundschaft interessiert und der Film sehr spannend ist. Ich würde den Film jedem weiterempfehlen, der sich für Pferde interessiert.

GREGS TAGEBUCH 8 – ECHT ÜBEL!

von Emily Griese, 4a

„Echt Übel!“ ist ein weiterer Comic-Roman aus der bekannten Reihe von Jeff Kinney. In diesem Buch geht es um Greg, der eifersüchtig auf Rupert ist, weil Rupert eine neue Freundin hat. Seitdem spielen die beiden nicht mehr zusammen. Rupert kümmert sich nur noch um seine Freundin und nicht mehr um Greg. Ich finde das Buch toll, weil es lustig und spannend ist. Ich empfehle es für schnelle Leser. Gregs Tagebuch hat insgesamt 217 Seiten. Das Buch sollte man lesen, wenn man Bücher über Freundschaft mag.



Buchtipps

MEIN LOTTA-LEBEN 5 – ICH GLAUB, MEINE KRÖTE PFEIFT

von Leonie Urban, 4a

Lottas Klasse hat einen Wettbewerb gewonnen. Jetzt dürfen sie alle einen Bauzaun anmalen, und sie malen Tiere die vom Aussterben bedroht sind. Cheyenne und Lotta geben sich sehr viel Mühe. Lotta malt eine Schildkröte und Cheyenne malt einen Tasmanischen Teufel. Lotta hat übrigens auch eine Schildkröte, die heißt Heesters und ist uralt. Am besten fand ich das Kapitel „Montag, der 16. Juni“. In diesem Kapitel geht es um den Maltag!



Ich empfehle das Buch weiter für Jungs und Mädchen ab acht Jahren. Jüngere Kinder können sich die Geschichten aber auch schon vorlesen lassen.

DIE DREI !!! 64 – DER GRAFFITI-CODE

von Emma Ottersberg, 4a



An die Wand des neuen riesigen Supermarkts in Kims Wohngegend wurden Drohungen gesprüht und im Laden geht auch nicht alles mit rechten Dingen zu. Die drei !!! fragen sich, wer dahinter steckt. Eines Nachts wird eine riesige Spinne an die Fassade des Supermarkts gesprüht. Als der Markt am nächsten Tag evakuiert wird, ist klar, dass es sich um bitteren Ernst handelt...

Ich fand das 12. Kapitel am besten. Es heißt „Alfred, der Retter in der Not“. Franzi und Kim sind in diesem Kapitel im Superkauf eingeschlossen. Alfred ist übrigens eine Spinne.

Ich finde es toll, dass die drei Freundinnen immer zusammenhalten. Kim, das erste Ausrufezeichen, ist 13 Jahre alt, Franzi, das zweite Ausrufezeichen, ist auch 13 Jahre alt und Marie, das dritte Ausrufezeichen, ist 14 Jahre alt. Ich würde das Buch auf jeden Fall weiter empfehlen!

Informationen zum Förderverein der Südschule e. V.



Zur Unterstützung der Arbeit an der Grundschule Süd und zur Förderung der Bildung und Entwicklung unserer Kinder hat sich der **Förderverein Südschule e.V.** gebildet.

Mit Hilfe von Beiträgen und Spenden stellt der Verein finanzielle Mittel bereit, um diese Ziele verfolgen zu können. Er wirkt mit bei der Förderung und Gestaltung des Schullebens durch die Unterstützung von musischen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten, ergänzt Lehrmittel, die die Haushaltsmittel der Schule übersteigen würden und unterstützt insbesondere Maßnahmen, die allen Schülerinnen und Schülern dauerhaft zugutekommen.

Beispiele der Arbeit aus den vergangenen Jahren sind: Unterstützung bei der bewegungs- und erlebnisorientierten Umgestaltung des Schulhofs, Ausstattung der Bücherei mit Regalen, Anschaffung von Schwimmbrettern und Schwimnudeln, Finanzierung von Bussen bei Schulausflügen, Organisation von Tischtennisplatten für die Pausennutzung, Mithilfe bei Schulfesten und -feiern wie auch die Durchführung der Nikolausbasare, Zuschüsse für Vorträge, Kostenübernahme bei Konzerten wie „Lemberger Gold Brass“ oder „Blindfische“ und großzügige Unterstützung des Zirkusprojekts und des „Trommelzaubers“.

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und werden Sie Mitglied!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 20 € pro Jahr.
Sie können freiwillig einen höheren Beitrag oder eine Spende leisten.

Ein Beitrittsformular finden Sie im Schulplaner Ihres Kindes!

Witze und Comics



Karnevalsnachlese und Ostervorbereitungen...



Mit dem Unfug war es schnell vorbei...



... der Karneval wurde ausgekehrt ...



... und schon bald backten wir die ersten Osterhasen!



... und in der nächsten Ausgabe lest ihr alles über den Trommelzauber!